

--	--	--	--	--	--



Einkommens-
und
Verbrauchs-
stichprobe

1983

Grundinterview

Streng vertraulich

werden **Ihre Angaben** behandelt; sie dienen **ausschließlich statistischen und wissenschaftlichen Zwecken**. Sämtliche mit der Bearbeitung beauftragten Personen sind gegenüber jedermann zur Verschwiegenheit über die ihnen bekanntgewordenen Sachverhalte verpflichtet. Verstöße hiergegen werden nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches mit Freiheits- oder Geldstrafe geahndet.

Sie können also volles Vertrauen gegenüber allen Beteiligten haben.

Ihr Grundinterview ist außerdem nur mit Vorname und einer Registriernummer versehen, so daß schon dadurch ein Mißbrauch Ihrer Angaben ausgeschlossen wird.

Rechtsgrundlagen:

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl. I S. 18), zuletzt geändert durch Art. 10 des Ersten Gesetzes zur Änderung Statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Auskunftserteilung:

Erhoben werden Tatbestände zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte; die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes freiwillig.

Datenschutz:

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten.

Im Rahmen des 2. Statistikbereinigungsgesetzes ist die Einfügung einer Weiterleitungsvorschrift als § 5 a in das Gesetz über die Statistik

der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte mit folgendem Inhalt vorgesehen:

„(1) Einzelangaben aus den Erhebungen nach § 1 Abs. 2 dürfen vom Statistischen Bundesamt nach § 11 Abs. 3 (BStatG)

1. an die zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie die von ihnen bestimmten Stellen, soweit dies zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung erforderlich ist,

2. an sonstige Amtsträger und für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete für wissenschaftliche Zwecke ohne Nennung von Namen und Anschrift sowie sonstiger Angaben zum regionalen Bezug unterhalb der Landesebene weitergeleitet werden.

(2) an die Statistischen Landesämter dürfen die ihren Erhebungsbereich betreffenden Angaben für landesstatistische Arbeiten vom Statistischen Bundesamt weitergeleitet werden.“

Mit dem Inkrafttreten des 2. Statistikbereinigungsgesetzes im Laufe des Jahres 1983 ist zu rechnen. § 5 a findet dann auf die Einzelangaben für die Stichprobe 1983 Anwendung. Eine über diese Vorschrift hinausgehende Weiterleitungsmöglichkeit ist gesetzlich ausgeschlossen.

SA	Land	Interviewer-Bezirk	Haushalts-Nr.	
1				
1	2	3	4	6
				7
				8

1. Angaben zur Zusammensetzung des Haushalts

9-12. Person	Personen im Haushalt	9	10
-----------------	-------------------------	---	----

Haushaltsmerkmale						Vorname	Pers.-Nr.	1. 9.	2. 10.	3. 11.	4. 12.	5.	6.	7.	8.
Personen im Haushalt	Plow (Anz.)	Wohnverh.	Wohnfläche	Beheizung	Einkommen										
Landw./ha		Ausgeübte Tätigkeit des HV:													
Satzstelle							11 83 19 91	20 92 28 100	29 101 37 109	38 110 46 118	47	56 64	65 73	74 82	
1 Geburtsjahr (nur die beiden letzten Stellen eintragen)															
2 Geschlecht															
Männlich = 1															
Weiblich = 2															
3 Stellung innerhalb des Haushalts															
Haushaltsvorstand (HV) = 1															
Ehegatte des HV = 2															
Kind des HV = 3															
Sonstige Person = 4															
4 Familienstand															
Ledig = 1															
Verheiratet = 2															
Verwitwet = 3															
Geschieden = 4															
Dauemd getrennt lebend = 5															
5 Soziale Stellung															
Selbständiger Landwirt = 1															
Selbständiger Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger = 2															
Beamter = 3															
Angestellter = 4															
Arbeiter = 5															
Mithelfender Familienangehöriger = 8															
Arbeitsloser = 6															
Nichterwerbstätiger = 7															
6 Überwiegender Lebensunterhalt															
Erwerbstätigkeit = 1															
Unterhalt durch Ehegatten, Eltern, haushaltsfremde Personen, private Zuwendungen, Vermögen = 2															
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung = 3															
Arbeitslosengeld/-hilfe = 4															
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) = 5															
Pensionen, sonstige öffentliche Transferzahlungen = 6															
Betriebs-(Werks-)renten, -pensionen = 7															
7 Gesetzliche Rentenversicherung															
Pflichtversichert als Arbeitnehmer = 1															
Pflichtversichert als Selbständiger = 2															
Freiwillig versichert = 3															
Nicht versichert = 4															
8 Krankenversicherung (KV)															
Gesetzliche KV selbstversichert = 1															
Pflichtversicherung } und zwar mitversichert = 2															
Gesetzliche KV selbstversichert = 3															
freiwillige Versicher. } und zwar mitversichert = 4															
KV der selbstversichert = 5															
Rentner } und zwar mitversichert = 6															
Private selbstversichert = 7															
KV } und zwar mitversichert = 8															
Anspruch auf Krankenversorgung = 9															
Nicht versichert = 0															

SA	Land			Interviewer-Bezirk		Haushalts-Nr.	
2							
1	2	3	4	6	7	8	

2. Ausstattung mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. 1. 1983

Anschaffungsjahr			
1982	1	1977-1973	6
1981	2	vor 1973	7
1980	3	nicht mehr bekannt	0
1979	4		
1978	5		

Anschaffungspreis			
unter 200 DM	1	5 000 bis unter 10 000 DM	6
200 bis unter 500 DM	2	10 000 bis unter 15 000 DM	7
500 bis unter 1 000 DM	3	15 000 bis unter 20 000 DM	8
1 000 bis unter 2 000 DM	4	20 000 und mehr DM	9
2 000 bis unter 5 000 DM	5	nicht mehr bekannt	0

Gegenstand		Sign.-Nr.	Anzahl ¹⁾	Anschaffungs-jahr ²⁾	Anschaffungs-preis ²⁾	Gegenstand		Sign.-Nr.	Anzahl ¹⁾	Anschaffungs-jahr ²⁾	Anschaffungs-preis ²⁾
Personenkraft- Personenkraft- wagen	fabrikneu gekauft	01				Schmalfilmkamera		20			
	gebraucht gekauft	02				Projektions- apparat	für Dia	21			
Krafttrad	Motorrad	03					für Schmafilm	22			
	Kleinkrafttrad (Moped, Mofa, Mokick)	04				Wohnwagen		23			
Fahrrad		05				Motor-, Segelboot		24			
Fernsehgerät (auch in Phono- kombination)	Farb-	06				Kühlschrank		25			
	Schwarz-weiß-	07				Gefrierschrank, -truhe		26			
Videorecorder		08				Kühl- und Gefrierkombination		27			
Rundfunkgerät (auch Uhrenradio usw.)		als Einzel- gerät ge- kauft	09			Geschirrspülmaschine		28			
Stereo-Rundfunkgerät (einschl. Verstärker, Lautsprecher)			10			Elektrisches Grillgerät (ohne Grill- einrichtung in Elektroherden)		29			
Plattenspieler	mit und ohne Ver- stärker, mono, stereo, HiFi		11			Näh- maschine	mechanisch	30			
Tonbandgerät, Kassetten- und Radiorecorder, Kassetten-Tape-Deck			12				elektrisch	31			
Stereo-Anlage mit Plattenspieler	als Kompakt- anlage oder im Turm gekauft		13			Elektri- sche(r)	Bügelmaschine	32			
Stereo-Anlage mit Kassetten-Tonbandgerät			14				Waschmaschine	33			
Stereo-Anlage mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät			15				Wäscheschleuder	34			
Sonstige Phono-Kombination (z.B. Musiktische)		16					Wäschetrockner	35			
Photoapparat	Pocket-Kamera	17				Staubsauger, Klopfsauger		36			
	Spiegelreflexkamera	18				Telefon		37			
	übrige Photoapparate	19									
1) Alle Gegenstände, die sich im Eigentum von Haushaltsmitgliedern befinden. 2) Falls mehrere Gegenstände vorhanden, Angaben über den teuersten Gegenstand machen.											

1) Alle Gegenstände, die sich im Eigentum von Haushaltsmitgliedern befinden.
2) Falls mehrere Gegenstände vorhanden, Angaben über den teuersten Gegenstand machen.

3. Allgemeine Angaben

Satz- stelle	1	2	3	4	5	6	7	8																												
1	Ist das Gebäude, in dem Sie wohnen																																			
	a) ein Wohngebäude mit 1 Wohnung ☐ 1 2 Wohnungen ☐ 2 3 und mehr Wohnungen ☐ 3 ein sonstiges Gebäude ☐ 4 9																																			
	b) erbaut in den Jahren vor 1919 ☐ 1 1919 bis einschl. 1948 ☐ 2 1949 bis einschl. 1960 ☐ 3 1961 bis einschl. 1970 ☐ 4 1971 und später ☐ 5 10																																			
2	Bewohnen Sie die von Ihnen genutzten Räume als																																			
	Eigentümer ☐ 1 Hauptmieter ☐ 2 Untermieter ☐ 3 11																																			
3	Wieviel Quadratmeter Fläche hat in etwa die Wohnung, in der Sie leben? (einschl. evtl. untervermieteter Räume) Falls nicht genau bekannt, genügt Schätzung																																			
	volle m² 12-14																																			
4	Wieviel Wohn- und Schlafräume (einschl. Küche) hat die Wohnung, in der Sie leben? (einschl. evtl. untervermieteter Räume)																																			
	Anzahl 15-16																																			
5	Sind einzelne oder mehrere dieser Wohnräume untervermietet?																																			
	nein ☐ 2 ja ☐ 1 17																																			
6	Hat die Wohnung, in der Sie leben, ein Bade- oder Duschzimmer?																																			
	nein ☐ 2 ja ☐ 1 18																																			
7	Hat die Wohnung, in der Sie leben, eine Toilette mit Wasserspülung? (WC im Bad mitgerechnet)																																			
	nein ☐ 2 ja ☐ 1 19																																			
8	Welche Beheizungseinrichtung hat die Wohnung, in der Sie leben?																																			
	Zentral-, Block-, Fernheizung ☐ 1 Etagenheizung ☐ 2 Einzel-, Mehrraumöfen ☐ 3 20																																			
9	Ist in der Wohnung, in der Sie leben, eine Warmwasserversorgung vorhanden?																																			
	nein ☐ 2 ja ☐ 3 Falls ja: Wie erfolgt die Warmwasserversorgung? durch Einzelgeräte ☐ 4 21																																			
10	Welche Energiearten sind in Ihrem Haushalt vorhanden (oder Anschluß möglich)?																																			
	Elektrizität ☐ 1 Gas ☐ 2 Heizöl ☐ 3 Kohle, Koks ☐ 4 Holz, Torf u.ä. ☐ 5 22-26																																			
	b) nutzen Sie für Beheizung, Warmwasserbereitung, Kochen?																																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Elektrizität</th> <th>Gas</th> <th>Heizöl</th> <th>Kohle, Koks</th> <th>Holz, Torf u.ä.</th> <th>unbekannt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Heizen</td> <td>1 27</td> <td>1 30</td> <td>1 33</td> <td>1 36</td> <td>1 39</td> <td>1 42</td> </tr> <tr> <td>Warmwasser</td> <td>2 28</td> <td>2 31</td> <td>2 34</td> <td>2 37</td> <td>2 40</td> <td>2 43</td> </tr> <tr> <td>Kochen</td> <td>3 29</td> <td>3 32</td> <td>3 35</td> <td>3 38</td> <td>3 41</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>									Elektrizität	Gas	Heizöl	Kohle, Koks	Holz, Torf u.ä.	unbekannt	Heizen	1 27	1 30	1 33	1 36	1 39	1 42	Warmwasser	2 28	2 31	2 34	2 37	2 40	2 43	Kochen	3 29	3 32	3 35	3 38	3 41	
	Elektrizität	Gas	Heizöl	Kohle, Koks	Holz, Torf u.ä.	unbekannt																														
Heizen	1 27	1 30	1 33	1 36	1 39	1 42																														
Warmwasser	2 28	2 31	2 34	2 37	2 40	2 43																														
Kochen	3 29	3 32	3 35	3 38	3 41																															
	1) einschl. Flüssiggas (z.B. Propan)gas																																			
11	Verfügen Sie oder andere Haushaltsmitglieder über eine Garage oder einen Garagenplatz (Sammelgarage) für das eigene Kraftfahrzeug?																																			
	nein ☐ 2 ja ☐ 3 Falls ja: als Eigentümer ☐ 3 als Mieter ☐ 4 44																																			
12	Verfügen Sie oder andere Haushaltsmitglieder über einen Garten? (auch Pachtgarten)																																			
	nein ☐ 2 ja ☐ 1 45																																			
13	Nur für Haupt- und Untermieter																																			
	Falls Hauptmieter: Wie hoch ist die Miete für die gesamte Wohnung einschl. untervermieteter Räume? Die Miete soll die monatl. Umlagen für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenhallenbeheizung, Kaminfeuer u.ä. einschließen. Dagegen sollen die monatl. Umlagen für Zentralheizung und Warmwasser sowie Beiträge für Garage, Gartenbenutzung u.ä. unberücksichtigt bleiben. Bei unentgeltlichem Wohnen bei Verwandten, beim Arbeitgeber u.ä. bitte 9999 einsetzen.																																			
	Falls Untermieter: Wieviel zahlen Sie für die von Ihnen bewohnten Räume? möglichst ohne Kosten für Gas, Strom, Dienstleistungen des Vermieters. Bei unentgeltlichem Wohnen bei Verwandten, beim Arbeitgeber u.ä. bitte 9999 einsetzen.																																			
	volle DM 46-49																																			

noch: **3. Allgemeine Angaben**

	Satz- stelle		Satz- stelle
14 Monatliches Haushaltsnettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen Wie hoch ist das Monatseinkommen aller Haushaltsmitglieder, wenn Sie alle Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, Renten, Pensionen, Vermietung und Verpachtung u.ä. addieren und davon Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung absetzen (Haushaltsnettoeinkommen)? Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit gehen Sie bitte von den Beträgen der letzten Steuererklärung aus.	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 20 19	unter 800 DM 800 bis unter 1 000 DM 1 000 bis unter 1 200 DM 1 200 bis unter 1 400 DM 1 400 bis unter 1 600 DM 1 600 bis unter 1 800 DM 1 800 bis unter 2 000 DM 2 000 bis unter 2 200 DM 2 200 bis unter 2 500 DM 2 500 bis unter 3 000 DM 3 000 bis unter 3 500 DM 3 500 bis unter 4 000 DM 4 000 bis unter 4 500 DM 4 500 bis unter 5 000 DM 5 000 bis unter 10 000 DM 10 000 bis unter 15 000 DM 15 000 bis unter 20 000 DM 20 000 bis unter 25 000 DM 25 000 DM und mehr überwiegend Einkommen aus landwirtschaftl. Betrieb	50-51
15 Landwirtschaftlicher Betrieb a) Bewirtschaften Sie oder Haushaltsmitglieder einen landwirtschaftlichen Betrieb?	2 3 4 2 1 2 1 2 1	nein ja Falls ja: als Eigentümer oder als Pächter bitte auch b-d beantworten b) Handelt es sich um einen Betrieb mit überwiegend Sonderkulturen? → beschreiben Sie die Art d. Sonderkulturen (Obst, Gemüse, Weinbau, Tierhaltung u.ä.) c) Wie groß ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche? d) Werden Personen im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt, die nicht im Haushalt aufgeführt sind? Falls ja: wieviel Personen? (9 und mehr = 9)	52 53 54-56 57 58
16 Falls Haushaltsvorstand verheiratet: In welchem Jahr wurde die bestehende Ehe geschlossen? (Bitte nur die beiden letzten Stellen des Eheschließungsjahres angeben!)		Jahr 	59-60
17 Falls Haushaltsvorstand erwerbstätig: a) In welchem Geschäftszweig (Branche) ist der Haushaltsvorstand tätig? (z.B. Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Chemische, Eisen-, Stahl-, Nahrungsmittelindustrie, Groß-, Einzelhandel, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Öffentlicher Dienst, Kredit-, Versicherungswesen usw.) b) Welche Tätigkeit (Beruf) übt er dort aus? (z.B. Land-, Waldarbeiter, Melker, Bergmann, Maurer, Bauschlosser, Klempner, Elektromonteur, Ingenieur, Versicherungskaufmann, Buchhalter usw.)			61
18 Wohnen Sie in einer Gemeinde mit 100 000 und mehr Einwohnern?		nein ja Falls nein: wieviele Kilometer ist etwa die nächste Stadt mit 100 000 und mehr Einwohnern entfernt? unter 10 km 10 bis unter 25 km 25 bis unter 40 km 40 bis unter 60 km 60 km und mehr Falls ja: besteht der Stadtteil, in dem Sie wohnen - ganz oder überwiegend aus Ein- und Zweifamilienhäusern? - ganz oder überwiegend aus Mehrfamilienhäusern? - ganz oder überwiegend aus Geschäftshäusern, Einkaufszentren, Fabriken u.ä.? - teils aus Wohnhäusern, teils aus Geschäftshäusern u.ä.?	62 63-70
VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN!		Gemeindegroße unter 5 000 Einwohner 5 000 bis unter 20 000 Einwohner 20 000 bis unter 100 000 Einwohner 100 000 bis unter 500 000 Einwohner 500 000 Einwohner und mehr Kennziffer der Gemeinde	62 63-70